

Palazzo del Pretorio o Casa dei Landfogti

Zusammen mit dem Landvogteihaus in Bironico das heraldisch reichhaltigste Denkmal im Tessin.

Museo di Blenio. Imposanter Rechteckbau mit kleinem rückseitigem Hof, A. 16. Jh. unter Gian Domenico Cima auf älterem Gemäuer erb. Sitz der Landvögte der Urkantone seit 1550, beherbergte später bis 1891 das Bezirksgericht. Rest. 1968–72 (Gianfranco Rossi). Die Hauptfassade mit Spitzbogenportal überzogen von den freskierten Wappen der Urkantone, des Bleniotals 1578 und der Landvögte, 16. und 17. Jh. Weitere Wappen von Landvögten und Gesandten an der Hoffassade und den Innenwänden des Gebäudes. Im Korridor des EG ein 1461 (?) dat. Portal.

Villa Ida (Villa Pavoni), unter dem Landvogteihaus. Herrschaftlicher eklektischer Wohnbau an aussichtsreicher Lage, mit Loggia und Terrassen, umgeben von grossem terrassiertem Garten, um 1912. Sgraffito-Malereien auf allen Seiten.

